

## **Jahresbericht 2022/2023 – Ortssektion Madiswil**

Zu der letztjährigen HV im Juni 2022 im Rest. Bären wurden auch gleich alle Kandidaten für die Gemeindewahlen eingeladen, damit die Fotos für den Wahlflyer gemacht werden konnten. Unser Augenmerk lag im vergangenen Jahr vor allem auf den Gesamterneuerungswahlen, die am 23. Oktober 2022 stattfanden. Bekanntlich schauen wir mit einem lachenden und einem weinenden Auge auf das Resultat dieser Wahlen zurück. Am Abend des Wahlsonntags haben sich viele Kandidaten und Parteimitglieder noch zum Austausch im Café Ascot getroffen. Ueli Iseli hatte eine kurze Wahl-Analyse gemacht. Im Linksmähler wurden dann alle Resultate ausführlich veröffentlicht. Die grösste Veränderung ist sicher, dass seit diesem Jahr gleich 2 Frauen im Gemeinderat sind.

Der auch im letzten Jahr wieder durchgeführte Ferienpass hat wiederum grossen Anklang gefunden. Die Planung und Vorbereitungen im Vorfeld von Nina Zulliger, Steffi Schori und Dani Hadorn wurden mit vielen Anmeldungen belohnt. Vielen Dank dem tüchtigen «Trio» für die geleisteten Dienste. Auch Bidu Sigrist, der sich jeweils um die Werbe-Blachen beim Dorf-Ein- und Ausgang kümmert danken wir herzlich. Näheres über den Ferienpass hören wir dann von Nina Zulliger.

Auf nationaler Ebene standen am 25. September 2022 vier Vorlagen zur Abstimmung:

Besonders die Rentenreform wurde von den Linken hart bekämpft und entpuppte sich als Zitterpartie, wurde aber schlussendlich vom Volk angenommen, wenn auch nur knapp. Das heisst, dass das Rentenalter der Frauen nun schrittweise angepasst wird. Auch die Vorlage zur Erhöhung der Mehrwertsteuer zur Zusatzfinanzierung der AHV erfuhr an der Urne ein Ja.

Die Massentierhaltungs - Initiative wurde abgelehnt, genau wie auch die Vorlage zur Änderung im Verrechnungssteuergesetz

Danach wurde es auf nationaler Ebene spannend. Es galt einen Nachfolger für den abtretenden Bundesrat Ueli Maurer zu wählen. Aus Berner Sicht, ist es natürlich erfreulich, dass schlussendlich Albert Rösti gewählt wurde.

Im März 2023 kamen 4 kantonale Vorlagen zur Abstimmung. Die beiden Vorlagen bezüglich Änderung der Kantonsverfassung generierten ein wuchtiges «JA».

Bei uns im Oberaargau lag der Fokus natürlich bei den regionalen Strassenbauprojekten, Emmental und Aarwangen. Insbesondere der Abstimmungskampf der Umfahrung Aarwangen wurde recht emotional geführt. Beide Projekte wurden dann angenommen, diejenige von Aarwangen eher knapp. Immerhin sagte die direkt betroffene Bevölkerung von Aarwangen selber sehr deutlich, mit sogar über 70% Ja- Anteil, zu. Jetzt ist zu hoffen, dass die Gegner mit den angedrohten Beschwerden die Realisierung der Bauwerke nicht noch allzu lang verzögern werden.

Wir als Ortssektion verfolgen ja regionale Themen und bringen uns in der lokalen Politik ein, aber auch da wird es nie langweilig. Bei den Nationalratswahlen vom Oktober 2023 haben wir dann mit Joelle Käser sogar eine hiesige Kandidatin.

Auch national stehen am 18. Juni 2023 bereits wieder 3 wichtige Themen zur Abstimmung, nämlich das Klimagesetz, das Covid-Gesetz sowie die OECD-G20 Mindestbesteuerung. Auch bei diesen Abstimmungen werden knappe Resultate erwartet.

Man sieht also, es läuft immer etwas. Wir danken allen, die sich für die SVP engagieren und etwas zum Wohl und zum Erfolg der Partei beitragen. So hoffen wir alle weiterhin auf gutes Gelingen.

Verfasserin: Monika Ruf